

Bewerbungsunterlagen

Wir benötigen von Ihnen:

- Einen Antrag auf Aufnahme (Vorlage der Schule)
- einen **Lebenslauf** mit Lichtbild
- Nachweise über die geforderte **schulische und berufliche Vorbildung**
- ein polizeiliches **Führungszeugnis**
- ein **ärztliches Attest**, das die gesundheitliche Eignung für die Ausbildung bestätigt

Das Führungszeugnis und das ärztliche Attest sollen zu Schulbeginn nicht älter als 3 Monate sein.

Kosten

Für die Schüler ist die Ausbildung schulgeldfrei. Das monatliche Schulgeld wird vom Freistaat Bayern i. d. R. komplett übernommen.

Es fällt eine einmalige Aufnahme-, Lehrmittel- und Prüfungsgebühr an. Diese Kosten sind durch die Schüler selbst zu tragen.

Bitte klären Sie rechtzeitig vor Schulbeginn, in wie weit für Sie Leistungen nach dem SGB III oder dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Frage kommen.

Jeder Absolvent/ jede Absolventin bekommt von den Noten unabhängig eine Prämie von 1000,- Euro vom Freistaat Bayern.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei der Schulleitung.

Wir über uns

Die Fach- und Berufsfachschulen der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gehören seit fast 20 Jahren zu den innovativen Bildungsanbietern mit ausgeprägter Praxisnähe und konsequenter Orientierung an den Wünschen ihrer Schüler/-innen und Kooperationspartner.

Fachschule für Heilerziehungspflege / -hilfe Weiden der bfz gGmbH
Stockerhutweg 46 a/b
92637 Weiden

E-Mail: fs.hep@wen.bfz.de
www.heilerziehungspflegeschule-weiden.bfz.de

Ausbildungsbeginn September 2017

Ihre Ansprechpartner :

Tina Faltenbacher
Kordinatorin, Stellvertr. Schulleiterin
E-Mail: faltenbacher.tina@wen.bfz.de
Telefon: 0961 38948-10

Anett Neumann
Sekretariat
E-Mail: neumann.anett@wen.bfz.de
Telefon: 0961 38948-39
Fax: 0961 38948-49

Wir informieren Sie gerne!



Fachschulen für Heilerziehungspflege
und Heilerziehungspflegehilfe der bfz gGmbH



Jeden Tag
Entfaltung

Pädagogik, Heilpädagogik
und Psychologie
Medizin und Psychiatrie
Praxis der Heilerziehungspflege
Pflege
Lebenszeit- und
Lebensraumgestaltung



**Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten
Heilerziehungspfleger/in
Heilerziehungspflegehelfer/in**

Weiden

Berufsbild

Damit sich persönliche Fähigkeiten und Kräfte entwickeln können, braucht jeder Mensch Hilfestellung und Impulse. Menschen mit Behinderung benötigen in der Regel hierzu besondere Hilfen, die vor allem von **Heilerziehungspfleger/innen** und **Heilerziehungspflegehelfer/innen** geleistet werden. Beide Ausbildungsgänge können Sie an unserer Fachschule absolvieren.

In diesen Berufen stehen Sie Menschen mit körperlichen, seelischen oder geistigen Behinderungen zur Seite. Sie bieten Menschen mit Behinderung heilpädagogische, lebenspraktische und pflegerische Unterstützung. In der Alltagsbegleitung helfen Sie ihnen, ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu führen.

Als **Heilerziehungspfleger/in** erwerben Sie darüber hinaus Kompetenzen im Management wie Führung von Mitarbeiter/innen, Arbeiten im Team, Orientierung an Kundenbedürfnissen sowie Organisation, Dokumentation und Evaluation von Arbeitsprozessen.

Abschlüsse

- **Staatl. anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in**
optional: Fachgebundene Fachhochschulreife
Absolventinnen und Absolventen einer zweijährigen Fachschule erhalten die Hochschulzugangsberechtigung.
- **Staatl. anerkannte/r Heilerziehungspflegehelfer/in**
Der Abschluss ist dem mittleren Bildungsabschluss gleichgestellt.

Perspektiven

Je nachdem in welchem Bereich Sie später arbeiten möchten, ergeben sich vielfältige Aufgaben, die praktisch alle Lebensbereiche betreffen.

Mögliche Tätigkeitsfelder sind zum Beispiel:

- Wohnheime oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Integrative Kindertagesstätten
- Heilpädagogische Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Fachkrankenhäuser / Rehabilitationszentren
- Erwachsenenbildung für behinderte Menschen

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert ein Jahr in Teilzeit (Heilerziehungspflegehilfe), zwei Jahre in Vollzeit oder drei Jahre berufsbegleitend (Heilerziehungspflege).

Unterrichtsinhalte

- Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie
- Anatomie und Krankheitslehre / Medizin und Psychiatrie
- Praxis- und Methodenlehre
- Praxis der Heilerziehungspflege
- Pflege
- Lebensraumgestaltung z.B. Musik, Bewegung, Kunst und Gestaltung, Medienpädagogik
- Deutsch, Sozialkunde und Soziologie

Theorie und Praxis sind eng miteinander verbunden. Erfahrene Lehrkräfte vermitteln Ihnen Fachkenntnisse, die Sie in der Praxis anwenden und vertiefen.

Aufnahmevoraussetzungen

Für die Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten **Heilerziehungspflegehelfer/in** benötigen Sie einen **Hauptschulabschluss**.

Für die Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten **Heilerziehungspfleger/in** ist ein **mittlerer Bildungsabschluss** notwendig

Darüber hinaus benötigen Sie für beide Ausbildungen

- die gesundheitliche und persönliche Eignung für den angestrebten Beruf

sowie eine der folgenden beruflichen Vorerfahrungen:

- eine abgeschlossene zweijährige einschlägige Berufsausbildung z.B. im sozialen oder pflegerischen Bereich **oder**
- eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einjährige berufliche Tätigkeit im sozialen Bereich **oder**
- eine mindestens zweijährige einschlägige berufliche Tätigkeit z.B. im sozialen oder sozialpflegerischen Bereich **oder**
- die vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts